Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit

des Betriebs gewerblicher Art "Qualitätsentwicklung in der Pflege" vom 27. September 2011 in der geänderten Fassung vom 13. Juli 2025

Der Stiftungsrat der Stiftung Fachhochschule Osnabrück hat in seiner Sitzung am 13. Juli 2025 aufgrund des § 60 Absatz 2 S. 2 Nr. 8 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name, Trägerschaft, Sitz und Dauer

- (1) Der Betrieb gewerblicher Art ist ein gemeinnütziger Betrieb der Stiftung Fachhochschule Osnabrück mit dem Namen "Qualitätsentwicklung in der Pflege".
- (2) Träger des Betriebs gewerblicher Art mit Sitz in Osnabrück, Albrechtstraße 30, ist die Stiftung Fachhochschule Osnabrück.
- (3) Die Dauer des Betriebs gewerblicher Art ist nicht begrenzt.

§ 2

Zweck und Gegenstand

- (1) Der Betrieb gewerblicher Art "Qualitätsentwicklung in der Pflege" verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des dritten Abschnitts der Abgabenordnung ("steuerbegünstigte Zwecke"). Zur Erreichung des gemeinnützigen Zwecks behält sich der Betrieb gewerblicher Art „Qualitätsentwicklung in der Pflege“ vor Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 AO einzusetzen.
- (2) Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Pflege.
- (3) Der Betrieb gewerblicher Art verwirklicht den Satzungszweck insbesondere durch die Entwicklung und die Verbreitung von Expertenstandards zur Förderung und Verbesserung der Pflegequalität in Krankenhäusern, voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie der ambulanten Pflege, durch die Förderung der intra- und interprofessionellen Akzeptanz der entwickelten Standards, durch die Durchführung von Bildungsveranstaltungen und die günstige Gewinnung und Verbreitung von Erkenntnissen im Bereich der Pflegepraxis und -wissenschaft.
- (4) Der Betrieb gewerblicher Art ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung und Förderung seines Zwecks dienen.

§ 3 Selbstlosigkeit

Der Betrieb gewerblicher Art ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 4 Mittelverwendung

- (1) Mittel des Betriebs gewerblicher Art dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung Fachhochschule Osnabrück erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.
- (2) Die Stiftung Fachhochschule Osnabrück erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlte Kapitaleinlage und den gemeinen Wert ihrer Sacheinlagen zurück. § 6 bleibt unberührt.

§ 5 Begünstigungsverbot

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Betriebs gewerblicher Art fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 6 Auflösung/Aufhebung

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall der Steuerbegünstigten Zwecke des BgA fällt das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art an die Stiftung Fachhochschule Osnabrück, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. September 2025 nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.